



Baustellen Newsletter 02/2026

Liebe Mitarbeitende

Gern möchte ich Euch wieder über den aktuellen Stand zu unserer Baustelle informieren.

Michi

Interne Veränderungen

Milchkühlschrank – steht ab sofort vor dem Parzival (links im Unterstand) – Erika wird die Milch jetzt immer dort deponieren.

Kompostplatz – neuer Standort zwischen Haus am Teich und Sunnehus an dem Durchgang zum Garten

Altglass & Co – in den Müllräumen im Haus Rubin (bitte weiterhin absperren)

Werkheim Anhänger – der grosse steht bei der Holzi und der kleine beim Parzival

Vorbereitungsarbeiten

Die letzten zwei Wochen ist viel passiert. Der Rückbau ist in vollem Gange. Der Andy baut die Küchen aus. Die Gebäude wurden von der Zentralheizung abgeklemmt, Strom und Wasser wurde abgestellt. Alle WCs und Waschbecken wurden abgebaut. Simon mit seinem Team haben unzählige Bretter entfernt. Diese werden aufgearbeitet und wiederverwendet. Die Keller wurden ausgeräumt. Bis morgen werden alle restlichen noch nutzbaren Dinge entfernt. Und dann geht es los.

Baubeginn

Am **Montag, 9. Februar** am Morgen geht es los. (ca. 07.00 Uhr)

Gern möchte ich Euch aufzeigen was die ersten Wochen passieren wird:

Schadstoffsanierung: Die Firma Stutz AG kommt mit 3 Mitarbeitern, um die Schadstoffe aus den Häusern auszubauen. Dazu werden die Häuser teilweise luftversiegelt. Dann werden alle betroffenen Stellen fachmännisch abgebaut. Sie beginnen im Rosenhaus und wechseln nach ein bis zwei Wochen in den Schwanen. Bevor das Asbest nicht abgebaut ist, können keine inneren Arbeiten beginnen.

Baumeisterarbeiten: Ebenfalls die Firma Stutz AG übernimmt die Baustelleneinrichtung und Abbrucharbeiten. Sie werden mit 4 bis 5 Mitarbeitern vor Ort sein. Sie werden in den ersten beiden Wochen folgende Arbeiten durchführen:

- Baustelleneinrichtung: Bauzaun stellen, Baucontainer und Mulden stellen, einkiessen zusätzlicher Parkplätze (vor dem Eschensaal), Durchgang Schwanen/Sunnehus Bodenarbeiten
- Abbrucharbeiten: Demontage Fluchttreppe zwischen Rosenhaus und Schwanen, Abbruch Windfang Rosenhaus, Abbruch diverser Wände in den Häusern, Abbruch beider Kamine
- Teildemontage des beleuchteten Geländers vor der Morgenröte, Demontage Strassenlaterne vor Haus Rubin
- Aussenarbeiten: im Innenhof müssen ein paar neue Rohre und Leitungen verlegt werden, dazu wird ein Bagger ein paar Löchlein machen. Auch werden die Fundamente für die beiden neuen Treppenhäuser vorbereitet.
- Versetzung des Postkastens

Die erste Phase ist geprägt von der Beseitigung der Schadstoffe, der Baustelleneinrichtung und den Aussenarbeiten. Sobald diese abgeschlossen sind, werden beide Gebäude eingerüstet und von innen entkernt. Dazu wird auch das bestehende Treppenhaus vom Rosenhaus abgebrochen. Ich werde euch über die Fortschritte regelmässig informieren.

Wichtige Punkte für unsere Gemeinschaft

Wie Ihr seht, ist in den ersten Tagen sehr viel um die beiden Häuser los. Wir müssen uns an die Baustelle gewöhnen und die Bauarbeiter sich auf uns einstellen.

Ich habe mit dem Baumeister besprochen, dass die Priorität am Montag auf die Absperrung und Sicherung zu legen ist. Er plant bis Nachmittag die Baustelle «zutrittssicher» zu haben. Bis dahin müssen wir auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner sorgfältig achten. Besonders am Morgen bis sie in den Werkstätten sind und in den Pausen!!!

Der Zutritt während der Schadstoffsanierung ist strikt verboten!

Die Handwerkerparkplätze (siehe Baustellenplan) sind ab Montagmorgen bitte unbedingt freizuhalten.

Es wird am Montag/Dienstag sicherlich zu «interessanten» Parkverhalten kommen. Besonders während der Anlieferungsphase am Vormittag. Ich bitte Euch jetzt schon einmal um Geduld und Nachsicht! Ich werde versuchen das Chaos zu ordnen.

Falls ihr keinen Parkplatz findet, könnt ihr ausnahmsweise in der Startphase vor dem Parzival oder gegenüber von der Wäscherei auf dem Rasen parkieren.

Nächste Woche werden acht Bauarbeiter bei uns zum Mittag essen. (12.00 Uhr – 12.30 Uhr)

Baustellenplan



- Grüne gestrichelte Linie – Baustellenzaun
- Grüne Parkplätze – **ab 08.02. gehören diese Parkplätze den Baufirmen – bitte freihalten!**
- Gelbe Linie – neuer Durchgang. Der Weg zwischen Morgenröte und Schwanen bleibt offen und wird als Tunnel unter einem Gerüst gesichert.

Spendenaktion

Der aktuelle Stand unseres Spendenkontos beträgt **CHF 1'030'556 (45 %)**. Wir sind gut unterwegs und werden auch im Jahr 2026 mit verschiedenen Aktionen weiter auf unser Projekt aufmerksam machen.

Alle Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen, im eigenen Freundes- und Bekanntenkreis weiterhin von unserem Projekt zu erzählen und Unterstützung zu ermöglichen.

Werbeaktionen:

Ein **neuer Flyer** wurde erstellt und darf grosszügig verteilt werden (bei Michi im Büro erhältlich)

Ende Februar werden wir verschiedene **Poster/Plakate** zu unserer Spendenaktion haben. (Wir sind gerade in der Gestaltungsphase) Ich möchte hiermit schon einmal jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter dazu einladen, zu schauen wo gute Plätze für diese Plakate sind. Fragt doch mal bei euch in euren Heimatgemeinden in den Dorfläden, Banken, Postfilialen, Gemeinden, Kirchen, ...

Presseartikel sind in Arbeit und werden bald publiziert

Im April beginnt dann noch das digitale Spenden sammeln. Wir werden verschiedene **Crowdfunding** Plattformen bespielen.

Auch hier schon ein grosses Dankeschön an Sabine. Sie wird noch alle Zimmer der Häuser im Jetztzustand fotografieren. So haben wir dann einen schönen Vergleich von alt zu neu.

Bitte kommt bei Fragen, Anregungen oder Unklarheiten auf mich zu.

Ich danke euch schon heute für eure Geduld, eure Flexibilität und die gegenseitige Unterstützung.

Michi